

Module im Hauptfach Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die Politikwissenschaft <i>Introduction to Political Science</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden einen Überblick über das Fach sowie seine inhaltlichen und methodischen Grundlagen darlegen. Sie können grundlegende politikwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden anwenden.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse des Fachs Politikwissenschaft • Entstehung und Entwicklung der Politikwissenschaft • Ansätze, Schulen und Teilgebiete des Fachs • Theoretische und methodologische Grundlagen • Techniken und Standards wissenschaftlichen Arbeitens
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Politikwissenschaft (2 SWS) und Tutorium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden.
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 30 Stunden, Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> a) Präsentation (15-20 Minuten) oder b) Essay (ca. 14.000 Zeichen/ 8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> a) Klausur (90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 18.000 Zeichen/ 10 Seiten)
Noten	Unbenotet
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Alle Professor:innen des Instituts</i>

Modulbezeichnung	Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft I <i>Introduction to Methods of Empirical Political Science I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Kenntnisse forschungsorientierter empirisch-politikwissenschaftlicher Arbeit differenziert darzulegen. Sie können wissenschaftstheoretische Fachbegriffe, Grundlagen und Ansätze wie bspw. Syllogismen, Aussagenlogik, Merkmale von Theorien/Hypothesen/Gesetzen und qualitative/quantitative Forschungsmethoden erläutern. Ferner können sie grundlegend Forschungsdesign und dessen Umsetzung konzeptuell darlegen und kritisch reflektieren. Dazu gehören z.B. die systematische Erhebung und Analyse von digitalen Inhalten im Internet sowie verschiedene Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. Die Studierenden sind in der Lage, die Qualität empirischer Studien kriteriengeleitet zu beurteilen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Merkmale von Wissenschaft, • Methodologie und Methoden der empirischen Politikwissenschaft im Überblick • Logik und Heuristik • Forschungsethik • Charakteristika qualitativer und quantitativer Forschung • Der Forschungsprozess: <ul style="list-style-type: none"> ○ Formulierung Forschungsfrage ○ Konzeptspezifikation ○ Forschungsdesigns ○ Auswahlverfahren ○ Operationalisierung ○ Messung • Datenerhebungsverfahren (bspw.) <ul style="list-style-type: none"> ○ Befragung: allgemein, standardisiert, teilstrukturiert, offen; Beobachtung ○ Big Data und Social Media-Erhebungen ○ Textdaten-Erhebungen ○ Netzwerkanalysen und deren Erhebungsverfahren • Forschungsdatenmanagement und FAIR-Prinzipien
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) zur Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft, Tutorium (freiwillig bei Bedarf, 2 SWS) und Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 30 Stunden Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen (unbenotet): Gruppenpräsentation (45 Min.) Modulprüfung: Klausur 90 Minuten

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Isabelle Borucki

Modulbezeichnung	Einführung in die Politische Theorie <i>Introduction to Political Theory</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, empirische und normative politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens darzustellen und zu vergleichen. Sie können die forschungsleitende Bedeutung von Theorien erkennen, fachterminologische Begriffe definieren und korrekt verwenden. Sie sind in der Lage, Diskursmuster und -themen wie die Bestimmung des Politischen, des Staates, von Menschen- und Weltbildern aus den Theorien herauszuarbeiten und sie können die jeweiligen Kontexte politischen Denkens beschreiben. Sie sind zudem in der Lage, fachliche Inhalte mündlich wie schriftlich darzulegen und zu präsentieren und Themen in Gruppen effektiv zu erarbeiten.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert Rolle und Bedeutung von politischen Theorien Diskursmuster und Fachterminologie
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Politische Theorie: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur (90 Min.) oder b) Hausarbeit (27.000 Zeichen) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Oliver Eberl

Modulbezeichnung	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland <i>Introduction to the Political System of the Federal Republic of Germany</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das politische System der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, politische Ökonomie, Inhalte) und seiner zunehmenden Verflechtung mit der Europäischen Union darzulegen und zu erläutern. Sie können zentrale Fragestellungen und Kategorien der politischen Systemlehre und grundlegende Systemstrukturen, innenpolitische Problemkonstellationen sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse einordnen und reflektieren. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das Politische System der Bundesrepublik • Verflechtung mit der Europäischen Union • politische Systemlehre • gesellschaftliche Machtverhältnisse
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in das politische System der BRD: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Julia Schulte-Cloos
--	---------------------------

Modulbezeichnung	Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse <i>Introduction to the Critic of Gender Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kritische Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz einzuordnen und zu begründen. Durch die Auseinandersetzung mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen können sie ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Forschungs- und Theorieansätze der Geschlechterforschung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive • Kontroversen über die Definition von ‚Geschlecht‘ in der Geschlechterforschung • Intersektionale Verknüpfung der Kategorie Geschlecht mit anderen Dimensionen sozialer Ungleichheit • Geschichte von Feminismen, Frauenbewegungen und LGBTI*Q-Aktivismus in verschiedenen nationalen Kontexten • Überblick über die Entwicklung des Forschungsfeldes (von der Frauen- zur Geschlechterforschung, kritische Männlichkeitsforschung, Queer Theory) • Einblick in aktuelle Probleme, Kontroversen und Herausforderungen von Politiken zur Liberalisierung, Egalisierung und Entnormierung der Geschlechterverhältnisse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000Zeichen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Annette Henninger</i>

Modulbezeichnung	Einführung in die Politische Ökonomie <i>Introduction to Political Economy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden relevante Theorien der politischen Ökonomie darlegen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, die zugrundeliegenden Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext zu verstehen und einzuordnen. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Theorien der Politischen Ökonomie • Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft • Grundelemente des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Politische Ökonomie: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000 Z.) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.)

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. John Kannankulam

Modulbezeichnung	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft <i>Introduction to Comparative Politics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden theoriegeleitete Konzepte und Methoden der international vergleichenden Politikwissenschaft in ausgewählten Weltregionen sowie zwischen Weltregionen darlegen und erläutern. Sie sind dazu in der Lage, Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen unter Einbezug historisch-informierter Kenntnisse einzuordnen und im Sinne der vergleichenden Herrschaftsforschung zu vergleichen Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • theoriegeleitete Konzepte und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft • Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen in autoritären und demokratischen politischen Systemen • Praktische Anwendung vergleichender Methoden
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Politische Ökonomie: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000 Zeichen) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Eva Wegner

Modulbezeichnung	Einführung in die Internationalen Beziehungen <i>Introduction to International Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische und empirische Wissensbestände über die Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der Europäischen Union sowie der internationalen politischen Ökonomie darzulegen und zu erläutern. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, • Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, • Internationalen Politische Ökonomie.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000 Zeichen) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Hubert Zimmermann
--	-------------------------

Modulbezeichnung	Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft II <i>Introduction to Methods of Empirical Political Science I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Verfahren qualitativer und/oder quantitativer Analysemethoden sowie Mixed-Methods-Ansätze praxisorientiert darzulegen und zu erläutern. Sie können differenzieren zwischen speziellen Datenerhebungs- und Analysemethoden, z.B.: automatisierte Verfahren zur Datenerhebung, Auswertung internetbasierter, digitaler Datenquellen (bspw. Data Mining) oder quantitative und qualitative Inhaltsanalysen sowie kritische Diskursanalysen. Im Hinblick auf quantitative Methoden können sie grundlegende Statistikkenntnisse sowie die Kenntnisse einer Statistik-Software (z. B. R oder SPSS) heranziehen und anwenden. Die Studierenden können die genannten Verfahren in praktischen Übungen umsetzen und spezielle Erhebungs- und Analyseverfahren selbstständig durchführen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsdesign und Hypothesenentwicklung - Aufbereitung und Analyse klassischer Daten (Surveydaten) <ul style="list-style-type: none"> o Deskriptive Statistik o Schließende Statistik o Wahrscheinlichkeitsrechnung o Dimensionsreduktionsverfahren - Qualitative Forschung und methodologische Unterschiede zur quantitativen Forschung - Inhaltsanalysen (qualitativ und quantitativ) - Text Mining in big data - Triangulation und mixed methods - Linking Data: Verknüpfung verschiedener Datenarten unter einem Forschungsdesign
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Proseminar (PS): 2 SWS, Übung (UE): 2 SWS sowie Tutorium (TU): 2 SWS, optional PS (+TU) sollten im gleichen Semester belegt werden, da sie inhaltlich verknüpft sind. Der vorherige Besuch des Basismoduls „Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft I“ im SoSe wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	180
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung des Proseminars sowie Anfertigung/Durchführung von Individual- und Gruppenarbeiten, Datenanalysen, Übungsarbeiten, Kurzreferaten und Beteiligung an Diskussionen: 30 Stunden

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	<p>Vor- und Nachbereitung der Übung sowie Anfertigung/Durchführung von Statistik-Übungen am PC (z.B. SPSS oder R) und Hausaufgaben: 30 Stunden</p> <p>Optional: Teilnahme am Tutorium (zu Statistik sowie einer Statistik-Software); inkl. u.a. Hausaufgabenbesprechung und PC-Übungen.</p> <p>Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft I
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach BA-Politikwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Gruppenpräsentation (20-30 Min.) zu Ergebnissen empirischer Analysen</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Isabelle Borucki

Modulbezeichnung	Theorien und Methoden <i>Theories and Methods</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, politische Theorien darzulegen und zu erläutern. Sie können politische Theorien im Hinblick auf ihre Qualität (z.B. Informationsgehalt) kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, Methoden der empirischen Politikwissenschaft für spezielle Fragestellungen eigenständig auf politische Themen- und Problemfelder anzuwenden.

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Theorien und Ideengeschichte • Gegenstandsbezogene Theorien der Politikwissenschaft (z.B. zu Demokratie und Autoritarismus, Partizipation und Repräsentation) • Wissenschaftstheoretische Grundlagen; etwa die verschiedenen Schulen aus denen aktuelle theoretisch-methodische Debatten entstanden sind; formale Logik und adäquates Schließen. <p>Fortgeschrittene qualitative und quantitative Methoden (z.B. Inhaltsanalysen von digitalen Daten, wie Webseiteneinhalten oder Social Media-Posts, soziale Netzwerkanalyse oder Text mining, supervised und unsupervised machine learning (NLP)); Einordnen des Gelerten in einen Data Literacy Kontext.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Seminare: je 2 SWS
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen für die Theorieseminare: Einführung in die Politische Theorie Empfohlene Voraussetzungen für die Methodenseminare: Einführung in die Methoden empirischer Politikwissenschaft I und II
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Hauptfach Politikwissenschaft und im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: I. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) und II. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit oder Lab-Report (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche	<i>Prof. Dr. Ursula Birsl Prof. Dr. Isabelle Borucki Prof. Dr. Oliver Eberl</i>

Modulbezeichnung	Zukunft der Demokratie <i>Future of Democracy</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Konzepte und empirische Methoden der Demokratieforschung darzulegen und zu erläutern. Sie können Entwicklungen der Demokratie in vergleichender Perspektive analysieren und diskutieren.

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	Sie können die erworbenen Kenntnisse eigenständig auf Themen- und Problemfelder der Demokratieforschung anwenden und in wissenschaftliche Fragestellungen überführen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaftliche Debatten / Kontroversen über die Zukunft der Demokratie und ihre Gefährdungen. • Demokratischer Verfassungsstaat (Institutionen, Organe) vs. demokratische Gesellschaftsordnung (Gesellschaft als Ort von Demokratie). • Soziale Ungleichheit, politische Partizipation, Repräsentation und Responsivität. • Demokratie und Politik und Teilhabe im digitalen Wandel.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Seminare: je 2 SWS
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: Einführung in die Politische Theorie
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Hauptfach Politikwissenschaft und im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: I. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) und II. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Ursula Birsl</i> <i>Prof. Dr. Annette Henninger</i>

Modulbezeichnung	Gesellschaftliche und politische Strukturkonflikte <i>Social and Political Structural Conflicts</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbauul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, politische Konflikte, ihren Wandel und ihre politische Bearbeitung zu analysieren und zu beurteilen.

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	In Bezug auf die besondere Relevanz politikwissenschaftlicher Konfliktanalysen können Studierende politische Strukturkonflikte eigenständig analysieren und auf politikwissenschaftliche Themen- und Problemfelder anwenden.
Themen und Inhalte	Die Fähigkeiten zur Analyse politischer Strukturkonflikte werden am Beispiel von exemplarischen politischen Konfliktlinien im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft, der politikwissenschaftlichen Gender-Forschung oder der Politischen Ökonomie vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Seminare: je 2 SWS
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft, Einführung in die Politische Ökonomie und Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Hauptfach Politikwissenschaft und im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: I. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) und II. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. John Kannankulam Prof. Dr. Annette Henninger Prof. Dr. Eva Wegner

Modulbezeichnung	(Internationale) Politische Ökonomie <i>(International) Political Economy</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen der Politischen Ökonomie eigenständig auf Themen- und Problemfelder in diesem Bereich anzuwenden. In Bezug auf die besondere Relevanz des Lern- und Lehrgebiets Politik und Wirtschaft können die Studierenden unter Zuhilfenahme elementarer Wissensbestände polit-ökonomischer Zusammenhänge eigenständig Sachverhalte analysieren.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Theorien der (Internationalen) Politischen Ökonomie

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	<ul style="list-style-type: none"> • (Internationale) Politische Ökonomie und Demokratie als Spannungsfeld • Ökonomische Krisen und deren gesellschaftliche sowie politische Auswirkungen • Ökologische und sicherheitspolitische Entwicklungen und die Globale Politische Ökonomie
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Seminare: je 2 SWS
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Einführung in die Politische Ökonomie und Einführung in die Internationalen Beziehungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Hauptfach Politikwissenschaft und im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: I. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) und II. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (36.000 Zeichen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Hubert Zimmermann</i> <i>Prof. Dr. John Kannankulam</i>

Modulbezeichnung	Globale und Regionale Politik <i>Global and Regional Politics</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen regionaler Integrationsprozesse und deren Krisen zu bearbeiten sowie erworbene Kenntnisse eigenständig auf Themen- und Problemfelder in diesem Bereich anzuwenden. Sie können Wissensbestände über Themen und Methoden international vergleichender Politikwissenschaft darlegen und einordnen und sind in der Lage, vertiefende Fragestellungen zu bearbeiten.

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Europäische Integration im Kontext der (Internationalen) Politischen Ökonomie • Konfliktfelder und Akteure im Kontext regionaler und globaler Politik und Ökonomie • Probleme demokratischen Regierens in regionalen Integrationsprozessen • Politische Konflikte, Aushandlungsprozesse, und Institutionen im internationalen Vergleich
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Seminare: je 2 SWS
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Seminare: 60 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzungen: Einführung in die Politische Ökonomie, Einführung in die Internationalen Beziehungen und Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Hauptfach Politikwissenschaft und im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: I. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) und II. Gruppenpräsentation (20-30 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 36.000 Zeichen / 20 Seiten) Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (36.000 Zeichen)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. John Kannankulam Prof. Dr. Eva Wegner

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung/Praktikum <i>Vocational Field Orientation / Internship</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Praxiserfahrungen zu reflektieren und sich in potentiellen Berufsfeldern

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	zu orientieren. Sie können ihre erworbenen Sozial- und Projektkompetenzen reflektieren, ihre Praxiserfahrungen präsentieren sowie mögliche Zukunfts- und Berufsperspektiven entwickeln.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Reflektion von Praxiserfahrung • Berufsfeldorientierung • Projektkompetenzen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Berufspraktikum laut Anlage 4: Praktikumsordnung</p> <p>Das Praktikum ist in einem Berufs- und Tätigkeitsfeld mit deutlich erkennbaren Bezügen zu den Studieninhalten und Berufsfeldern der Politikwissenschaft zu absolvieren. Es eignen sich insbesondere Praktika in den Berufsfeldern gemäß § 2 Abs. 4 der Bachelor-Prüfungsordnung. Die Studierenden sind gehalten, sich in erster Linie selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Sie werden dabei unterstützt durch die Praktikumsdatenbank des Instituts sowie die oder den Beauftragte(n) für Praktikumsberatung (https://www.uni-marburg.de/de/fb03/politikwissenschaft/studium/praktikumsberatung).</p> <p>Ergänzende Berufspraxisreihen und Workshops insbesondere des Career- Center der Universität bieten die Möglichkeit zur weitergehenden berufsstrategischen Orientierung und Beratung.</p> <p>Die Studierenden erwerben Praxiserfahrung und orientieren sich in potentiellen Berufsfeldern. Sie vertiefen ihre Sozial und Projektkompetenzen, reflektieren und präsentieren ihre Praxiserfahrungen sowie mögliche Zukunfts- und Berufsperspektiven.</p>
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	mind. 280 Std. (Praktikum)
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Modulprüfung: max. 80 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ende des 3. und dem Beginn des 6. Semester zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Hauptfach B.A. Politikwissenschaft. Es wird empfohlen, das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ende des 3. und dem Beginn des 6. Semester zu absolvieren
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Durchführung und Anerkennung des Praktikums gemäß Anlage 4: Praktikumsordnung, Modulprüfung gemäß Anlage 4: Praktikumsordnung
Noten	Die Prüfungsleistung wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet und ist unbenotet.
Dauer des Moduls	In der Regel bis zu zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Praktikumsbeauftragte (r)

Modulbezeichnung	Bachelor- Arbeit (Hauptfach) <i>Bachelor Thesis (Major Subject)</i>
-------------------------	---

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls ist die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage, ein politikwissenschaftliches Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Themen und Inhalte	Bachelorarbeit
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	keine
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	keine
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis über den Erwerb von 72 im Hauptfach BA Politikwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfach BA Politikwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 72.000 Zeichen / 40 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	3 Monate
Häufigkeit des Moduls	Gemäß Anmeldemodalitäten des Prüfungsausschusses; siehe Webseite des Prüfungsbüros
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-/ Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Alle Professor:innen des Instituts</i>

Module im Nebenfach Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die politische Theorie und Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (MEM 1) <i>Introduction into Political Theory and Introduction into the Political System of the Federal Republic of Germany</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende Aussagen empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens darlegen und erläutern. Sie können grundlegende empirische und theoriegeleitete Wissensbestände über das politische System der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, politische Ökonomie, Inhalte) und die zunehmende Verflechtung mit der Europäischen Union darlegen und erläutern. Sie können ferner zentrale Fragestellungen und Kategorien der politischen Systemlehre verstehen und grundlegende Systemstrukturen, innenpolitische Problemkonstellationen sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse einordnen und reflektieren.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert • Rolle und Bedeutung von politischen Theorien • Diskursmuster und Fachterminologie • empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das Politische System der Bundesrepublik • Verflechtung mit der Europäischen Union • politische Systemlehre • gesellschaftliche Machtverhältnisse
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Politische Theorie (2 SWS) und Vorlesung zur Einführung in das politische System der BRD (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ursula Birsl Prof. Dr. John Kannankulam

Modulbezeichnung	Einführung in die politische Theorie und Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse (MEM 2) <i>Introduction into Political Theory and Introduction into the Critic of Gender Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende Aussagen empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens darlegen und erläutern. Sie sind in der Lage, sich mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen auseinanderzusetzen. Sie können Wissensbestände kritischer Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz einordnen und reflektieren.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> politische Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert Rolle und Bedeutung von politischen Theorien Kritische Genderkompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie (2 SWS) und Vorlesung: Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ursula Birsl Prof. Dr. Annette Henninger

Modulbezeichnung	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse (MEM 3) <i>Introduction into the Political System of the Federal Republic of Germany and Introduction into the critic of Gender Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende empirische und theoriegeleitete Wissensbestände über das politische System der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, politische Ökonomie, Inhalte) und die zunehmende Verflechtung mit der Europäischen Union darzulegen und zu erläutern. Sie können zentrale Fragestellungen formulieren und Kategorien der politischen Systemlehre anwenden, um grundlegende Systemstrukturen, innenpolitische Problemkonstellationen sowie gesellschaftliche Machtverhältnisse zu analysieren und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, sich mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen auseinanderzusetzen und können Wissensbestände kritischer Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz einordnen und reflektieren.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • empirische und theoriegeleitete Kenntnisse über das Politische System der Bundesrepublik • Verflechtung mit der Europäischen Union • politische Systemlehre • gesellschaftliche Machtverhältnisse • Kritische Genderkompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in das politische System der BRD (2 SWS) und Vorlesung: Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse (SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 Min)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ursula Birsl Prof. Dr. John Kannankulam Prof. Dr. Annette Henninger

Modulbezeichnung	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft und Einführung in die internationalen Beziehungen (MEM 4) <i>Introduction into Comparative Political Science and Introduction into International Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden theoriegeleitete Konzepte und Methoden der international vergleichenden Politikwissenschaft in ausgewählten Weltregionen sowie zwischen Weltregionen darlegen und erläutern. Sie sind dazu in der Lage, Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen unter Einbezug historisch-informierter Kenntnisse einzuordnen und im Sinne der vergleichenden Herrschaftsforschung zu vergleichen. Sie sind in der Lage, theoretische und empirische Wissensbestände über die Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der Europäischen Union sowie der internationalen politischen Ökonomie darzulegen und zu erläutern.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • theoriegeleitete Konzepte und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft • Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen in autoritären und demokratischen politischen Systemen • Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, • Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, • Internationale Politische Ökonomie.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (2 SWS) und Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nach- bereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Ggf. Lehr- und Prüfungs- sprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwort- licher (optionale An- gabe)	Prof. Dr. Eva Wegner Prof. Dr. Hubert Zimmermann

Modulbezeichnung	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft und Einführung in die politische Ökonomie (MEM 5) <i>Introduction into Comparative Political Science and Introduction into Political Economy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden theoriegeleitete Konzepte und Methoden der international vergleichenden Politikwissenschaft in ausgewählten Weltregionen sowie zwischen Weltregionen darlegen und erläutern. Sie sind dazu in der Lage, Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen unter Einbezug historisch-informierter Kenntnisse einzuordnen und im Sinne vergleichender Herrschaftsforschung zu vergleichen. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden relevante Theorien der politischen Ökonomie darlegen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, die zugrundeliegenden Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext zu verstehen und einzuordnen.
Themen und In- halte	<ul style="list-style-type: none"> • theoriegeleitete Konzepte und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen in autoritären und demokratischen politischen Systemen • Geschichte und Theorien der Politischen Ökonomie • Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft • Grundelemente des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (2 SWS) und Vorlesung: Einführung in die politische Ökonomie (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Eva Wegner Prof. Dr. John Kannankulam</i>

Modulbezeichnung	Einführung in die Internationalen Beziehungen und Einführung in die Politische Ökonomie (MEM 6) <i>Introduction into International Relations and Introduction into Political Economy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Wissensbestände und Theorien über die internationalen Beziehungen der Gegenwart, die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der Europäischen Union darzulegen und zu erläutern. Sie können die internationale politische Ökonomie sowie relevante Theorien der politischen Ökonomie und deren kritischer Reflexion, insbesondere

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

	hinsichtlich der zugrunde gelegten Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, der Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie der Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext verstehen und einordnen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, • Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, • Internationale Politische Ökonomie • Geschichte und Theorien der Politischen Ökonomie • Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft • Grundelemente des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS) und Vorlesung: Einführung in die Politische Ökonomie (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden Die Klausur kann jeweils zum Thema einer der beiden besuchten Vorlesungen geschrieben werden; die Entscheidung wird mit der Anmeldung zur Prüfung getroffen.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Studiengang Nebenfach BA-Politikwissenschaft; Import in andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Prof. Dr. Hubert Zimmermann Prof. Dr. John Kannankulam</i>

Modulbezeichnung	Bachelor-Arbeit (Nebenfach) <i>Bachelor Thesis (Minor Subject)</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls ist die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage, ein politik-wissenschaftliches Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

**Modulhandbuch BA Politikwissenschaft (Hauptfach + Nebenfach);
gültig ab WS 23 /24 (Stand 07/2025)**

Themen und Inhalte	Bachelorarbeit
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzstunden	keine
Arbeitsaufwand Vor- und Nachbereitung	keine
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis über den Erwerb von 48 LP im Nebenfach Politikwissenschaft. Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Nebenfach BA Politikwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 72.000 Zeichen / 40 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 30 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	3 Monate
Häufigkeit des Moduls	Gemäß Anmeldemodalitäten des Prüfungsausschusses; siehe Webseite des Prüfungsbüros
Beginn des Moduls	Jedes Sommer-/ Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	<i>Alle Professor:innen des Instituts</i>